GEMEINDE NEUENDETTELSAU

BERICHT AUS DER SITZUNG

Sitzungsdatum: Montag, 14.09.2020

Budget für Fairtrade
Der Gemeinderat hat der Steuerungsgruppe „Fairtrade“ ein jährliches Budget in Höhe von 1.000 € bewilligt. Davon sollen Aktivitäten wie Vorträge, Werbekampagnen sowie die Erstellung von Werbeflyern finanziert werden.

Neues Mitglied im Seniorenbeirat
Wie bereits im Amtsblatt berichtet wurde, ist Ingrid Herrmann als Nachfolgerin für den verstorbenen Peter Schlosser in den Seniorenbeirat nachgerückt. Der Gemeinderat hat sie nun offiziell für die noch verbleibende Amtszeit bis Juli 2021 in den Beirat berufen.

Jugendratswahl 2020
Der Gemeinderat und der Jugendrat haben sich darauf verständigt, dass der neue Jugendrat ausnahmsweise zehn statt neun Mitglieder umfassen wird. Außerdem wurde eine grundsätzliche Überarbeitung der Jugendrats-Richtlinien beschlossen.

Ernteprojekt „Gelbes Band“
Die Gemeinde Neuendettelsau hat bereits im Vorfeld der Sitzung ungenutzte Obstbäume auf ihren Flächen mit gelben Bändern markiert. Dies signalisiert den Bürger/innen, dass diese Bäume von jedermann ohne Rücksprache abgeerntet werden dürfen. Der Gemeinderat hat nun offiziell die Unterstützung der bundesweiten Aktion „Gelbes Band“ beschlossen, die verhindern will, dass reifes Obst an Bäumen ungenutzt verdirbt. Eine Verpflichtung für Privatleute, ihre Bäume ebenfalls zu markieren, ist laut Verwaltung nicht durchsetzbar. Allerdings appellieren Gemeinderat und Verwaltung an Besitzer von Streuobstwiesen, das Pflücken von Obst, das sie selbst nicht ernten, durch das Anbringen eines gelben Bandes an ihren Bäumen ebenfalls zu erlauben.

Anschaffung von einheitlichen Spielgeräten aus Robinienholz
Ein Antrag, künftig Geräte für die Neuendettelsauer Spielplätze nur noch aus nachhaltigem Robinienholz zu beschaffen, verfehlte im Gemeinderat knapp die Mehrheit. Die Gemeindeverwaltung hat in den vergangenen Jahrzehnten bereits fast flächendeckend naturnahe Spielplätze mit hohem Aufenthaltswert geschaffen. Sie will diese Praxis auch so beibehalten. Eine grundsätzliche Verpflichtung dafür sei daher laut Bauverwaltung nicht notwendig. Dieser Sichtweise schloss sich der Großteil der Ratsmitglieder an.

Aufstellung eines Fairtrade-Automaten
Die Engagement Global –Service für Entwicklungsinitiativen- bietet bis zum 15.09.2020 die Möglichkeit für Kommunen sich für die Anschaffung eines „Fair-o-mat“s zu bewerben. Hierbei handelt es sich um einen Warenautomaten, welcher fair gehandelte Produkte präsentiert und zum Kauf anbietet. Der Automat ist aus recyceltem Material hergestellt und CO2-neutral. Der Automat erhöht nicht nur die Sichtbarkeit fairer Produkte, sondern stärkt ihren Zugang und die Verbreitung der Waren in der Gemeinde Neuendettelsau. Der Gemeinderat stimmte der Bewerbung zur Aufstellung eines „Fair-o-mat“s zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, für das Aufstellen des Automaten einen geeigneten Ort auszusuchen. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde erfahren, dass sie als eine von fünf Kommunen bundesweit den Zuschlag erhalten hat.

Adventszeit statt Weihnachtsmarkt

Die Verwaltung geht davon aus, dass der diesjährige „Neuendettelsauer Weihnachtsmarkt“ nicht wie üblich stattfinden kann. Da aber Gastronomie, Einzelhandel und auch alleinstehende Personen unter den Corona-Beschränkungen leiden, will die Verwaltung ein Konzept ausarbeiten, bei dem nicht das große Zusammentreffen und Konsumieren im Vordergrund steht. Statt Weihnachtsmarkt soll es eine „Neuendettelsauer Adventszeit“ geben, bei der an verschiedenen Plätzen im Ort ein bis zwei aufgestellt werden, die während der Adventszeit für verschiedene Anbieter zur Verfügung stehen. Das Landratsamt hat die Zustimmung unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen erteilt. Außerdem soll in Zusammenarbeit mit Kirchen, Kindergärten und Gewerbeverband versucht werden, einen kleinen Rundweg mit „Adventsfenstern“ zu gestalten. Der Gemeinderat erteilte dieser Idee seine Zustimmung und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der „Adventszeit“.

Standplatz für Fischfeinkost aus Bremerhaven
Der Gemeinderat stimmte dem Antrag eines Fischfeinkosthändlers aus Bremerhaven zu, seinen Verkaufswagen für den wöchentlichen Verkauf am Sternplatz aufstellen zu dürfen. Wann der Fischverkaufswagen künftig vor Ort sein wird, steht noch nicht fest.

Umbau Rasenbewässerung im Sportzentrum
Um den Spielbetrieb auch in den trockenen Monaten gewährleisten zu können, wird der Fußballplatz im Alfred-Kolb-Sportzentrum bewässert – bislang aus einem direkten Anschluss des Trinkwassernetzes der Gemeindewerke. Da dies künftig vermieden werden soll, um das Trinkwassersystem zu entlasten, und das gesamte Bewässerungssystem darüber hinaus einer Überholung bedarf, soll nun eine andere Art der Bewässerung installiert werden. Drei Möglichkeiten wurden vorgestellt und diskutiert. Letztendlich hat der Gemeinderat die Verwaltung angewiesen, einen Fachplaner mit dem Ausarbeiten einer eigenen Bewässerungs-Brunnenanlage auf dem Sportgelände zu beauftragen. Zudem soll sich die Gemeinde um die Aufnahme in entsprechende Förderprogramme bewerben.

Mitteilungen
Die Jugendrats-Vorsitzende Annika Adelmann teilte dem Gremium mit, dass sie seit Mitte Juni Teil des bundesweiten Kinder- und Jugendbeirats ist. Die Gemeinderatsmitglieder drückten ihre Freude darüber aus und wünschten Frau Adelmann für diese neue Herausforderung alles Gute.
Die Gemeindeverwaltung erhielt am 17.07.2020 die Anfrage eines Gemeinderatsmitglieds bezüglich einer eventuellen Neuausrichtung der Antenne auf dem Wasserturm. Im Hinblick auf die Gesundheit der Anwohner wurde darum gebeten, mit dem Antennenbetreiber zu klären, ob im Zuge der kürzlichen Antennenerneuerung neue Einstellungen vorgenommen worden sind. Der Netzbetreiber hat der Gemeinde daraufhin mitgeteilt, dass es keine Anpassungen / Veränderungen an dem betroffenen Standort gab.